

Internationale Tagung des Kollegs Friedrich Nietzsche



Der aufrechte Gang im windschiefen Kapitalismus

7. bis 10. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum Weimar

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Internationale Tagung

Der aufrechte Gang im windschiefen Kapitalismus

»Die Menschen haben aber keinen aufrechten Gang,
wenn das gesellschaftliche Leben selber noch schief liegt.«

ERNST BLOCH, Das Prinzip Hoffnung

Seit dem 19. Jahrhundert verbindet sich mit der kapitalistischen Wirtschaftsweise die Hoffnung, dass das gesellschaftliche Leben mit dem Fortschritt von Wissenschaft und Technik den Individuen freie Entfaltung und gerechtes Zusammenleben ermöglicht. Nicht nur neomarxistische Strömungen wie die Kritische Theorie sehen diese Hoffnung enttäuscht. Diese Diagnose gründet sich auf ein interdisziplinäres Forschungsprogramm, das dem Zusammenhang zwischen dem wirtschaftlichen Leben in der Gesellschaft, der psychischen Entwicklung der Individuen und den Veränderungen in der Sphäre der Kultur nachgeht. Eine Kritische Theorie der Gesellschaft ist nicht nur der Gesellschaftsanalyse und –kritik der konkreten historischen Situation verpflichtet sondern stimuliert zugleich das Nachdenken über die Bedingungen eines erstrebenswerten gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Vor dem Hintergrund der multiplen Krisenerscheinungen der Gegenwart wird die Tagung die sozialphilosophischen Reflexionen der Kritischen Theorie und der marxistischen Tradition aufgreifen. Von besonderem Interesse ist neben der Frage nach dem Verhältnis zwischen Gesellschaftskritik und Utopie der Zusammenhang zwischen Sozialkritik und Ethik. Damit steht die Frage nach der Aktualität der verschiedenen Varianten kritischer Gesellschaftsanalyse im Zentrum der internationalen Tagung, womit zugleich der Zustand und die Relevanz von Gesellschaftskritik überprüft werden.

Anregungen zu dieser Tagung gaben die Vorlesungen der Distinguished Fellows 2014 und 2015 des Kollegs Friedrich Nietzsche von Prof. Dr. Terry Eagleton (»Nietzsche and Marx«) und Prof. Dr. Axel Honneth (»Die Idee des Sozialismus. Versuch einer Aktualisierung«).

Konzeption

PETER MAIR und HENRY PICKFORD

Organisation und Durchführung

PETER MAIR, LAURA MEINHARDT und ELISABETH ZETTEL

Referentinnen und Referenten

ELMAR ALTVATER, *Freie Universität Berlin*

CAROLIN AMLINGER, *Technische Universität Darmstadt & Institut für Sozialforschung Frankfurt am Main*

RÜDIGER BITTNER, *Universität Bielefeld*

WOLFGANG BONSS, *Universität der Bundeswehr München*

DANIEL BRUDNEY, *The University of Chicago*

RÜDIGER DANNEMANN, *Internationale Georg-Lukács-Gesellschaft e.V.*

FABIAN FREYENHAGEN, *University of Essex*

SAMIR GANDESHA, *Simon Fraser University*

JOHAN HARTLE, *University of Amsterdam*

CHRISTOPH HENNING, *Universität Erfurt*

GEORG LOHMANN, *Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*

IAIN MACDONALD, *Université de Montréal*

THOMAS METSCHER, *Universität Bremen*

STEFAN MÜLLER-DOOHM, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

OSKAR NEGTE, *Leibniz Universität Hannover*

BRIAN O'CONNOR, *University College Dublin*

MAXIM PENSKY, *Binghamton University*

HENRY PICKFORD, *Duke University*

LUCIA PRADELLA, *King's College London*

HARTMUT ROSA, *Friedrich-Schiller-Universität Jena &*

Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt

ULRICH RUSCHIG, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

HANS-ERNST SCHILLER, *Hochschule Düsseldorf*

BURGHART SCHMIDT, *Hochschule für Gestaltung Offenbach & Universität für angewandte Kunst Wien*

GERHARD SCHWEPPENHÄUSER, *Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt*

WERNER SEPPMANN, *Marx-Engels-Stiftung*

CHRISTIAN SKIRKE, *University of Amsterdam*

EVA-MARIA ZIEGE, *Universität Bayreuth*

Donnerstag, 7. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

18.00 Uhr

Eröffnung

RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY, Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche

PETER MAIR, wissenschaftlicher Volontär, Kolleg Friedrich Nietzsche

18.15–19.00 Uhr

HENRY PICKFORD, Durham/USA

Riddlerwork

Pause

19.15–20.00 Uhr

OSKAR NEGTE, Hannover

Sozialkritik und Ethik

Freitag, 8. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

9.00–9.45 Uhr

LUCIA PRADELLA, London/UK

Marx's theory of imperialism and its contemporary relevance

9.45–10.30 Uhr

IAIN MACDONALD, Montréal/Kanada

Actuality, Activity, Deactivation: Hegel, Marx and Modality

Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr

CHRISTIAN SKIRKE, Amsterdam/Niederlande

Immanent Critique and Group Phenomenology

12.00–12.45 Uhr

BRIAN O'CONNOR, Dublin/Irland

Idleness and Recognition

Mittagspause

15.00–15.45 Uhr

JOHAN HARTLE, Amsterdam/Niederlande

Zur ursprünglichen Akkumulation des Subjekts.

Überlegungen zu Negt und Kluge

15.45–16.30 Uhr

SAMIR GANDESHA, Vancouver/Kanada

From the ›Authoritarian‹ to the ›Neo-Liberal‹ Personality:

Understanding the Socio-psychological Roots of Contemporary

Right-wing Populism

Kaffeepause

17.15–18.00 Uhr

HANS-ERNST SCHILLER, Düsseldorf

Antagonismus. Thesen zu Vernunft und Unvernunft

in gesellschaftskritischer Perspektive

18.00–18.45 Uhr

DANIEL BRUDNEY, Chicago/USA

The Free Development of Each: A Normative Reading

Pause

19.15–20.00 Uhr

ELMAR ALTVATER, Berlin

Der Doppelcharakter der Arbeit, die Transformation von Gesell-

schaft und Natur und der dialektische Gesamtzusammenhang

20.00–20.45 Uhr

THOMAS METSCHER, Grafenau

Notwendigkeit und Möglichkeit der Utopie

Samstag, 9. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

9.00–9.45 Uhr

RÜDIGER DANNEMANN, Essen

Georg Lukács' Verdinglichungstheorie und die Idee des Sozialismus

9.45–10.30 Uhr

ULRICH RUSCHIG, Oldenburg

Über den Marxismus der Kritischen Theorie – Horkheimers Aufnahme und Weiterführung von Engels' »Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft«

Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr

GEORG LOHMANN, Magdeburg

Gesellschaftskritik und Gesellschaftsdiagnose. Marx und die Folgen

12.00–12.45 Uhr

FABIAN FREYENHAGEN, Essex/UK

Was ist orthodoxe Kritische Theorie?

Mittagspause

15.00–15.45 Uhr

WOLFGANG BONSS, München

Varianten Kritischer Gesellschaftstheorie heute

15.45–16.30 Uhr

MAXIM PENSKY, New York/USA

Critique, Time, and Disappointment: Is Critical Theory Out of Time?

Kaffeepause

17.15–18.00 Uhr

EVA-MARIA ZIEGE, Bayreuth

Furcht und Angst in der Gesellschaftstheorie

18.00–18.45 Uhr

RÜDIGER BITTNER, Bielefeld

Statt Gesellschaftskritik

Pause

19.15–20.00 Uhr

STEFAN MÜLLER-DOOHM, Oldenburg

Abschied von Gestern. Jürgen Habermas und die Kritische Theorie.

20.00–20.45 Uhr

HARTMUT ROSA, Jena

Verdinglichte und entfremdete oder auratische, erotische, mimetische Weltverhältnisse? Eine alternative Geschichte Kritischer Theorie

Sonntag, 10. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

9.00–9.45 Uhr

CHRISTOPH HENNING, Erfurt

Marxistische Entfremdungskritik heute – und was sind ihre positiven (»ethischen«) Folien?

9.45–10.30 Uhr

CAROLIN AMLINGER, Darmstadt

Kritik der Wahrheit oder Wahrheit der Kritik? Marxistische Ideologietheorien und die Möglichkeit des ›Wahren‹ im ›Falschen‹

Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr

WERNER SEPPMANN, Gelsenkirchen

Kritik des Computers.

Der Kapitalismus und die Digitalisierung des Sozialen

12.00–12.45 Uhr

GERHARD SCHWEPPENHÄUSER, Würzburg

Ideologie und Utopie des Designs. Bruno Latours Designtheorie zwischen Aufklärungskritik und Gegenaufklärung

12.45–13.30 Uhr

BURGHART SCHMIDT, Wien/Österreich

Fragen nach dem leichten Vorrang der Ästhetik vor der Ethik. Ein Thema im Umfeld von Bloch und Nietzsche

**Der aufrechte Gang im
windschiefen Kapitalismus**

7. bis 10. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum Weimar

Informationen

Klassik Stiftung Weimar

Kolleg Friedrich Nietzsche

Leiter Dr. Rüdiger Schmidt-Grépany

Humboldtstraße 36

99425 Weimar

TEL +49 (0) 3643 | 545-630

FAX +49 (0) 3643 | 545-639

kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de

www.klassik-stiftung.de/kolleg-friedrich-nietzsche

Ansprechpartner

Dr. Rüdiger Schmidt-Grépany

kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.